



Materialien „Winter im Wald“

Teil 2 Auf Spurensuche im Winterwald

Wenn man mit offenen Augen durch den winterlichen heimischen Wald geht, lassen sich viele Tierspuren entdecken. Insbesondere im Schnee lassen sich unterschiedliche Tierspuren entdecken, aber auch auf schlammigen und anschließend gefrorenen Stellen.

Hier die wichtigsten Tierspuren

(als PDF im Download)



Dokument 1.pdf

Neben den Tierspuren, mit denen hier die Fährten gemeint sind, hinterlassen die Tiere weitere Lebenszeichen: Fraßspuren und Futterreste, Losungen (Kot), Fell oder Federn.



Tierspuren

Waldaktion I: Wir entdecken die unterschiedlichsten Tierspuren im Wald

Auf der Suche nach Tierspuren durch den Wald streifen

Ziel:

Die Schüler*innen lernen die Spuren unterschiedlicher Tierarten kennen und lernen sich wie die Tiere durch den Winterwald zu bewegen.

Die Schüler*innen erfahren, dass der Winter eine besondere Zeit für die Tiere ist.

Beschreibung der Aktion

Zu Beginn der Aktion werden die Schüler*innen auf dieses Thema eingestimmt. Der Winter ist eine ganz besondere Jahreszeit für alle Tiere. Das Nahrungsangebot ist knapp und die Tiere leben sehr scheu und zurückgezogen in ihren Revieren. Jede Bewegung kostet Energie. Futter als Energielieferant ist wenig vorhanden zu dieser Jahreszeit. Alle Tiere versuchen unnötige Bewegungen aus diesem Grund zu vermeiden. Den Schüler*innen soll bewusst werden, dass unnötiger Lärm und das Aufsuchen von Dickungen vermieden werden muss, damit die Tiere im Winterwald nicht aufgescheucht werden und unnötige Energie verbrennen.

Zuerst wird der Begriff Spur praktisch erarbeitet. Jede Schüler*in wird aufgefordert im Schnee oder Matsch, selbst Spuren zu hinterlassen. Wie unterscheiden sich unsere menschlichen Spuren voneinander?

Mit der Tierspurenkarte gehen die Schüler*innen zu zweit ein einem abgegrenzten Waldstück (mit Wegesrand) auf Spurensuche. Ist eine Spur entdeckt worden, wird auf der laminierten Karte ein entsprechendes Kreuz gesetzt, falls diese dort wiederzufinden ist. Damit alle Kinder die Möglichkeit haben, Spuren zu finden, muss darauf hingewiesen werden, dass man die gefundenen Spuren nicht mutwillig zertritt.

Auf ein Signal hin, kommen die Schüler*innen wieder zusammen und jeder berichtet von seinen gefundenen Spuren. Gemeinsam werden die unterschiedlichsten Fundorte aufgesucht und die Spuren näher untersucht. Fragen werden gestellt:

- Wie schaffen es die Tiere, im Schnee nicht so tief einzusinken?
- Was ist das besondere an der Tierspur?
- Traut sich eine Schüler*in wie das Tier fortzubewegen? Wir hüpfen wie der Hase oder schnüren wie der Fuchs.

Variationen

Diese Aktionsvariante eignet sich bis Klasse 7. Je nach Alter und Entwicklungsstand der Schüler*innen, kann die Aktion so abgeändert werden, dass die Tierspuren einzelnen Tieren zuzuordnen zugeordnet werden können und auf die besondere Situation von Tieren im Winter aufmerksam zu werden.

Auch Kinder im Kindergartenalter oder Kinder mit geistigen Einschränkungen werden an dieser Aktion viel Freude haben.



Besonders schön ist es, im Schlamm gefundene Tierspuren mit Gips auszugießen. Jede Jäger*in hat bestimmt auch einen Lauf vom Reh oder Schwein, mit denen selber Spuren hinterlassen werden können.

Zielgruppe / Gruppengröße / Jahreszeit

Alter: ab 6 Jahre

Jahrgangsstufe:

1 2 3 4

5 6 7 8 9 10

Anzahl Teilnehmende: ganze Schulklasse

Dauer: ca. 60 Min.

Frühjahr	Sommer	Herbst	Winter
		✓	✓

Vorbereitung / Material / Ort

Vorkenntnisse:

Keine

Ort:

Waldstück, Wegesrand

Material

- Laminierte Tierspurenkarte
- Folienstift
- Gips
- Läufe vom Reh oder Wildschwein

Ablauf:

- Klärung der Rahmenbedingungen (Waldregeln) und des Aufgabenziels
- Klärung des Aktionsradius
- Spielregeln und Hintergründe
- Ergebnissicherung und Fazit

BNE-Ziele / Kompetenzen

Ebene Erkennen

- Informationsbeschaffung und –verarbeitung
- Erkennen von Vielfalt

Ebene Bewerten

- Perspektivenwechsel und Empathie

Ebene Handeln

- Solidarität und Mitverantwortung

Nachhaltigkeitsdimensionen:

- ökologisch
- sozial

Lehrplanbezug:

Unter folgendem Link <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/> ist es möglich, sich über schulform-, jahrgangs- und fächerübergreifende Lernplanbezüge zu informieren (04.09.2020).